

Zurück zu den Wurzeln

Mit „Kassel läuft in die Nacht“ kehrt der Citylauf zur alten Tradition des Abendlaufes zurück. Mit der kürzesten Nacht des Jahres ist dafür ein würdiger Rahmen geschaffen.



Schwarz dominiert: Seit vielen Jahren sind die Kenianer beim Citylauf eine Macht.

Kassel läuft in die Nacht - mit dem Citylauf als Abendveranstaltung geht es „back to the roots.“

Es ist nicht das erste Mal, dass der Kasseler Citylauf am Abend stattfindet. Das war in den Anfängen des Citylaufs Ende der 70er-Jahre so, das hat sich lange am Vorabend des 17. Juni so abgespielt. Diese Idee wurde nun wieder aufgegriffen und in die Tat umgesetzt. In der kürzesten Nacht der Jahres, der

Mittsommernacht, gehen die Starts und Sternchen auf den Innenstadtkurs. Auch der Samstag als Veranstaltungstag ist nicht neu, die Erfahrungen damit sind immer positiv gewesen. Mit der Rückkehr in die Abendstunden soll noch mehr Stimmung in die City gebracht werden. Dabei ist diese schon immer Klasse gewesen. Eine weitere Neuerung ist, dass der Citylauf in diesem Jahr nach dem E.ON Mitte Kassel Marathon stattfindet und so wieder aus dem „Schatten“ der Großveranstaltung

heraustritt. Mehr noch: Nach dem großen Erfolg des Marathons auch in diesem Jahr entsteht mit Sicherheit eine Sogwirkung bei Läufern und Zuschauern.

Die werden bestens unterhalten. Den Beginn macht diesmal der beliebte Bambini-Lauf um 17.15 Uhr, bei dem die ganz jungen Talente bis sieben Jahre ihren Spaß haben. Um 17.30 Uhr und um 17.50 Uhr folgen die Läufe um den SV-Schüler- und Jugendcup über 1.000 Meter. Um 18 Uhr wird der Citywalk

gestartet, um 18.50 Uhr der Volkslauf (mit Polizei- und Uni-Cup). Um 20.10 Uhr gibt es den einzigartigen VIP-Lauf für Vereine, Betriebe und Gruppen, stets ein Höhepunkt beim Citylauf. Um 20.40 Uhr steigt die 15. Auflage des BKK-Ladies-Cups, um 21.20 Uhr der Lauf der Asse. Die Siegerehrung ist ab 22 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

